

**Ausbau des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen
Maßnahmen zur Personalgewinnung**

Neufassung: 27.12.2007

Sitzungsvorlage Nr. 02-08/ V11035

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses in der
gemeinsamen Sitzung mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss und dem
Schulausschuss am 16.01.2008 (VB)**
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass der Vorlage	Ziel dieser Beschlussvorlage ist die Information des Stadtrats im Rahmen einer strategischen Personalplanung über den aus den Ausbaubeschlüssen und der Umsetzung des Anstellungsschlüssels resultierenden voraussichtlichen zusätzlichen Personalbedarf im Erziehungsdienst, die Möglichkeiten diesen abzudecken sowie die zur Personalbedarfsdeckung erforderlichen Maßnahmen. Ferner liegen zu diesem Themenkreis derzeit insgesamt 6 Stadtratsanträge vor, die mit dieser Vorlage geschäftsordnungsmäßig behandelt werden.
Inhalt der Vorlage	Darstellung der aktuellen Personalsituation im Erziehungsdienst, künftiger Personalbedarf bei Erzieherinnen/Erziehern sowie Maßnahmen zur Personalgewinnung.

**Entscheidung
s-
Vorschlag des
Referenten**

1. Das Schulreferat wird beauftragt, die Möglichkeiten zu überprüfen, die Ausbildungskapazität der städtischen Fachakademie für Sozialpädagogik zu erhöhen und insbesondere die angesprochene Sofortmaßnahme (8 statt 7 Eingangsklassen) sowie die Teilzeitklassen, bei denen sich die zweijährige Vollzeitausbildung auf vier Jahre erstreckt, umgehend umzusetzen.
2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Schul- und Kultusreferat und dem Sozialreferat die angestrebte Erhöhung der Anzahl der Beschäftigungsmöglichkeiten für Berufspraktikanten/innen zu realisieren und eine ggf. notwendig werdende Erhöhung des Haushaltsansatzes des Schul- und Kultusreferates bzw. des Sozialreferates im Benehmen mit der Stadtkämmerei sicherzustellen.
3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Schul- und Kultusreferat und dem Sozialreferat die Wiedereinführung des Stipendiums (Förderbetrag) zu überprüfen und in die Wege zu leiten, sobald die Entwicklung der Personalsituation dies erfordert.
4. Das Schul- und Kultusreferat setzt die Maßnahmen zur „Intensivierung der theoretischen Ausbildung“ fort.
5. *Das Schul- und Kultusreferat wird beauftragt, den Anteil der Studierenden mit Migrationshintergrund an der städt. Fachakademie für Sozialpädagogik zu eruieren und die ggf. erforderlichen Maßnahmen zu initiieren.*
6. Das Personal- und Organisationsreferat, das Schul- und Kultusreferat und das Sozialreferat werden wie unter Ziffer 4.2 des Vortrags dargestellt die Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils der Männer im Bereich Erzieher/innen intensivieren.
7. Die städtischen Wohnungsfürsorgemaßnahmen (z.B. die Vergabe von Wohnungen) für Erzieher/innen werden zur Personalgewinnung intensiviert.
8. Die derzeit laufende Organisationsuntersuchung zur möglichen Freistellung der Leitungen in Kindertagesstätten wird mit Nachdruck fortgeführt und baldmöglichst abgeschlossen. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat vorgestellt.
9. Die für Werbemaßnahmen und ggf. für die Durchführung einer Werbekampagne (Flyer, Plakate, Infoscreen, Werbung in S- und U-Bahnen, Stellenanzeigen in Tages- und Fachzeitschriften) erforderlichen Mittel (250.000 Euro) werden im Haushalt des Personal- und Organisationsreferates zur Verfügung gestellt.
10. Im Haushalt des Personal- und Organisationsreferates werden ab 2008 für 2,5 Stellen des gehobenen Verwaltungsdienstes 89.400 Euro zusätzlich bereitgestellt.
Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die 2,5 Stellen zu schaffen, die Stellenbesetzung in die Wege zu leiten und im Benehmen mit der Stadtkämmerei die erforderlichen Mittel in Höhe von 89.400 Euro in das Personalausgabenbudget einzustellen.

**Gesucht werden
kann
auch im RIS
nach**

Erziehungsdienst, strategische Personalplanung